

Von den vier Jahreszeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **185 (1912)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655771>

Nutzungsbedingungen

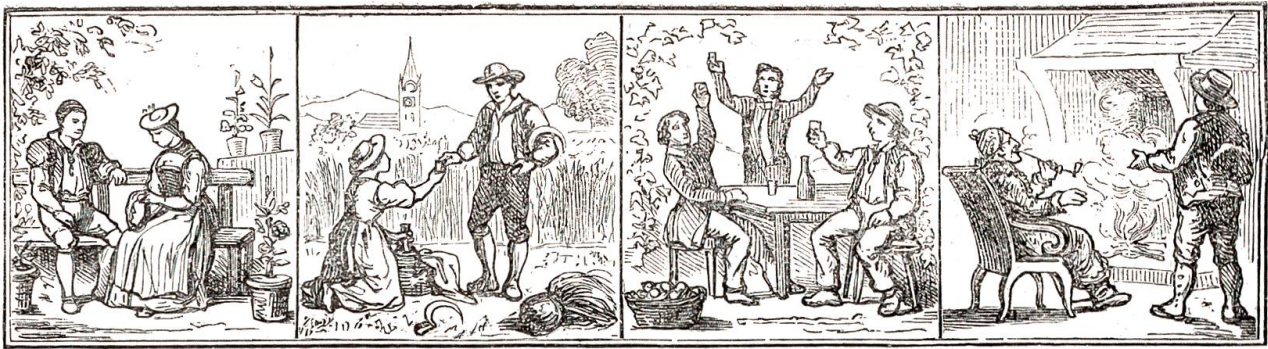
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von den vier Jahreszeiten.				mit Eintritt der Sonne in das Zeichen		
Es fällt der Anfang des	Winters	auf den 22. Dezember	vorigen Jahres,	abends	11 Uhr 53 Minuten	des Steinbocks,
	Frühlings	" " 21. März	dieses	nachmittags	0 " 30 "	" Widder,
	Sommers	" " 21. Juni	"	abends	8 " 17 "	" Krebses,
	Herbstes	" " 23. September	"	vormittags	11 " 8 "	der Wage,
	Winters	" " 22. Dezember	"	morgens	5 " 45 "	des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich vier Finsternisse begeben, zwei an der Sonne und zwei am Monde, von denen in unserer Gegend die erste Sonnen- und die erste Mondfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine partielle Mondfinsternis und begibt sich vom 1. auf den 2. April, von abends 10 Uhr 26 Min. bis morgens 0 Uhr 3 Min. Vor und nach der Finsternis befindet sich der Mond etwa eine Stunde lang im Halbschatten der Erde. Die Finsternis ist in der Westhälfte Australiens, in Asien, im indischen Ozean, in Europa, Afrika, dem atlantischen Ozean und in Südamerika sichtbar.







Die zweite Finsternis ist eine ringsförmige an der Sonne, die am 17. April eintritt, auf der Erde überhaupt von morgens 9 Uhr 54 Min. bis nachmittags 3 Uhr 15 Min. In Bern ist sie partial im Betrage von $\frac{1}{10}$ des Sonnendurchmessers und währt von 11 Uhr 54 Min. bis 2 Uhr 39 Min. Sie wird in der östlichen Hälfte Nordamerikas, im nordöstlichen Teile Südamerikas, im atlantischen Ozean, im nordwestlichen Teile Afrikas, in Europa und in der westlichen Hälfte Asiens beobachtet werden.

Die dritte ist eine partielle Mondfinsternis und ereignet sich am 26. September nachmittags von 0 Uhr 3 Min. bis 1 Uhr 26 Min. Man wird sie in Nordamerika, dem Großen Ozean, Australien und der östlichen Hälfte Asiens wahrnehmen.

Die vierte ist eine totale Sonnenfinsternis am 10. Oktober, auf der Erde überhaupt von vormittags 11 Uhr 57 Min. bis nachmittags 5 Uhr 15 Min. Sie wird am Nordufer des Golfes von Mexiko, in Mittel- und Südamerika, in Südafrika, der südlichen Hälfte des atlantischen Ozeans und den südlichen Polargegenden sichtbar sein.

Die Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.

- Widder 
- Stier 
- Zwillinge 
- Krebs 
- Löwe 
- Jungfrau 



Die Zeichen des Tierkreises.

Südliche.

- Wage 
- Skorpion 
- Schütz 
- Steinbock 
- Wassermann 
- Fische 